

Trägerverein des Studentenhistorischen Museums Assens

Generalversammlung vom 31. Mai 2008

Protokoll

Ort: Assens, Restaurant «L'Epi d'or»

Zeit: 11.15 Uhr

Vorsitz: Dr. Georges Bärtschi

Anwesend: Dr. Georges Bärtschi (Präsident), Dr. Cathrine Bosshart, Dr. Martin Immenhauser, Giovanni Lanfranconi, Janine Lanfranconi, Placidus Plattner

Entschuldigt: Richard Weiskorn (Deutscher CV), Robert Haeller (Philisterverband Bern), Wolfram Martell, Roland Tschümperlin (Variotechnik AG), Dr. Ernst Schroeder, Dr. Marianne Laifer (Co-Präsidentin medical women switzerland), Willy Trittenbach (Pittsburgh Corning (Schweiz) AG)

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest. Gerne hätte der Präsident auch den Syndic begrüsst, der jedoch an der Teilnahme der diesjährigen Generalversammlung verhindert sei. Speziell begrüsst er Janine Lanfranconi, das Fundament unseres Museums.

Die Anwesenden genehmigen die Traktandenliste einstimmig.

1. Feststellen der anwesenden und vertretenen Stimmen

| | |
|------------------------|-------------------|
| Dr. Georges Bärtschi | 1 Stimme |
| Dr. Cathrine Bosshart | 1 Stimme |
| Dr. Martin Immenhauser | 2 Stimmen |
| Giovanni Lanfranconi | 16 Stimmen |
| Janine Lanfranconi | 1 Stimme |
| Placidus Plattner | 1 Stimme |
| Total | 22 Stimmen |

2. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Juni 2007

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2007

Der Präsident schildert die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Diese waren weitgehend auf die neue Ausstellung zum Thema «Akademische Musik – Gaudeamus» ausgerichtet. Dass uns Dr. Hanspeter Renggli als Kurator zur Verfügung stehe, sei ein Glücksfall. Das Ausstellungskomitee habe sich unmittelbar nach der letzten GV konstituiert und die Arbeit aufgenommen. Auch an der Mittelbeschaffung sei intensiv gearbeitet worden. Die Sponsorensuche laufe auf Hochtouren.

Ein spezieller Dank, so der Präsident, gelte auch diesem Jahr dem «Espace culturel d'Assens» und seiner Präsidentin, Janine Lanfranconi, für die hervorragende Zusammenarbeit und zahlreichen Synergien von denen das Museum in hohem Masse profitiere. Er gratuliert Janine Lanfranconi auch zur neuen Skulpturen-Ausstellung im Gelände um das Espace culturel, die aussergewöhnlich und bemerkenswert sei. Speziell dankt er auch der Gemeinde Assens für ihre Treue und die langjährige Unterstützung, ohne die eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Musems nicht denkbar sei. Der Trägerverein zähle auf die Fortsetzung dieses Gebens und Nehmens zwischen der Gemeinde und auch der Raiffeisenkasse Assens einerseits sowie dem Trägerverein andererseits.

Giovanni Lanfranconi orientiert über das laufende Ausstellungsprojekt anhand eines Papers. Er stellt den Kurator Dr. Hanspeter Renggli (v/o Ändlech) vor, der für die gesamte wissenschaftliche Aufarbeitung verantwortlich sei. Das Konzept stehe, dessen französische Übersetzung liege Ende Juni 2008 vor. Die Herstellung der Figurinen durch das Stadttheater Bern sei ebenfalls weit fortgeschritten. Die Eröffnung sei für Mai oder Juni 2009 vorgesehen. Eine wichtige Rolle werde Jean-Jacques Rousseau spielen, der auf die akademische Musik einen grossen Einfluss hatte. In welcher Form dies erfolgen werde, sei jedoch noch nicht definitiv bestimmt. Das Sponsoring sei angelauten, jedoch müsse dafür eine eigene Organisation aufgebaut werden. Er brauche dafür vermehrt Unterstützung. Wichtig sei auch, dass neue ständige Mitglieder angeworben werden.

Catherine Bosshart bittet um Zustellung des deutschen Ausstellungs-konzepts.

Der Präsident dankt Giovanni Lanfranconi für die grosse geleistete Arbeit.

Der Jahresbericht wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4. Finanzen

Martin Immenhauser erläutert die Jahresrechnung, die mit einem Betriebsverlust von CHF 3'026.25 abschliesst. Dieser Verlust sei mit Blick auf den Vorjahresgewinn kein Problem. Die Jahresrechnung sei wie immer eine reine Betriebsrechnung. Die Investitionen würden wie in den Vorjahren nicht aktiviert werden. Zum einen seien wir steuerbefreit und zum andern sei unser Anlageinventar sehr bescheiden, weshalb sich aus steuerrechtlicher und buchhalterischer Sicht keine Aktivierung der Investitionen mit kontinuierlicher Abschreibung aufdränge. Die Revision sei zum heutigen Zeitpunkt noch im Gange. Der Bericht werde an der nächsten GV vorgelegt. Die Jahresrechnung wird unter Vorbehalt der Revision einstimmig genehmigt.

5. Varia

Der Präsident bedankt sich beim Vorstand für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit. Er stellt mit Genugtuung fest, dass in diesem Verein Ordnung herrsche.

Ende: 11.58 Uhr

Bern, 31. Mai 2008

Für das Protokoll:



Martin Immenhauser